Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

addendas in the foot notes. The author has made natural science a live subject and brought the pupils' daily experiences into the class room. The book may be used by the teacher as a guide and under favorable conditions it may be placed in the hands of the pupils. **H. A. L.**

Verhandlungen bei der Gründung des Deutschen Germanisten-Verbandes in der Akademie zu Frankfurt a./M. am 29. Mai 1912. Herausgegeben vom geschäftsführenden Ausschuss (27 S.) Gr. 8. Preis geheftet M. 1.20. Leipzig und Berlin, 1912. Verlag von B. G. Teubner.

Dieser Verhandlungsbericht ist geeignet, das lebhafte Interesse nicht nur der Fachleute, sondern aller gebildeten Kreise auf sich zu ziehen, weil darin *grundlegende Fragen deutscher Geistesbildung* unter nationalen Gesichtspunkten erörtert werden. Denn der neubegründete Deutsche Germanisten Verband will nicht etwa nur Fachinteressen pflegen, er verfolgt vielmehr in erster Linie *nationale Kulturziele.* Er ist aus der Überzeugung entsprungen, dass das deutsche Geistesleben, wenn es sich gesund und kräftig entwickeln soll, weit stärker als bisher auf völkische Grundlagen gestellt werden und dass dieser Grundsatz vor allem in der *Geistesbildung der deutschen Jugend,* also in der *Verfassung* der *höheren Schulen* zum Ausdruck kommen muss.

Die Begründung des deutschen Germanisten-Verbandes erfolgte auf Grund eines Aufrufs, der in diesem Frühjahr mit den Unterschriften von etwa 200 Vertretern der gesamten Deutschwissenschaft in die Öffentlichkeit trat, von Philologen, Literatur-, Kultur-, Kunst- und Rechtsforschern, von Gelehrten und Lehrern an den Universitäten, Hochschulen und Akademien, Leitern höherer Schulen, Oberlehrern, Museumdirektoren, Bibliothekaren, Schriftstellern, Verlegern, darunter eine stattliche Reihe klangvoller Namen. Der Bericht über die Gründungstagung gibt ausführliche Auskunft über Entstehung, Grundsätze, Ziele und Aufgaben des Deutschen Germanisten-Verbandes, wie sie sich in den bei der Gründung gehaltenen Reden und Beratungen abspiegeln, enthält u. a. auch die Liste sämtlicher bei der Gründung beteiligten Germanisten, der gewählten Verbandsleitung und der Bedingungen für die Mitgliedschaft.

Ein *Auszug aus den Verhandlungen,* enthaltend die beiden grundlegenden Vorträge von Professor Dr. F. Panzer, als Vertreter der Forschung, und Professor Dr. J. G. Sprengel, als Vertreter der Schule, nebt einem knappen Anhang, der Auskunft über den Deutschen Germanisten-Verband gibt, ist gleichzeitig unter dem Titel *„Von deutscher Erziehung"* als besondere Druckschrift im gleichen Verlage zum Preise von M. 0.60 erschienen und bestimmt, Wesen und Ziele der nationalen Kulturbewegung einem grösseren Leserkreise zu vermitteln.

II. Eingesandte Bücher.

Führer durch den Rechtschreibeunterricht, gegründet auf psychologische Versuche und verbunden mit einer Kritik des ersten Sach- und Sprachunterrichts von *Dr. W. A. Lay.* Wesentlich verbesserte, vierte Auflage. Leipzig, Quelle & Meyer, 1913. M. 4.50.

Werden und Wesen der Sprache von *Dr. L. Sütterlin,* o. Profesor an der Universität Freiburg i. B. Leipzig, Quelel & Meyer, 1913. M. 3.80.

Wissenschaft und Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 109. *Geschichte der Philosophie vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.* Von Dr. *August Messer,* o. Professor an the Universität Giessen. Leipzig, Quelle & Meyer, 1913. M. 1.25.

Heath's Modern Language Series. — Deutsches Lern- und Lesebuch. By *W. E. Mosher, Ph. D.,* Professor of German, Oberlin College, and *Florence G. Jenney, Ph. D.,* Instructor in German, Vassar College. D. C. Heath & Co., Boston. $1.25.

Manual Number Two for Teachers of German in High Schools and Col-

leges, by *Charles Hart Handschin*, Miami Uni. Bulletin, Jan. 1913. Oxford, Ohio. 15 cts.

Germanische Götter- und Heldensage. Mit Anknüpfung an die Lektüre für höhere Lehranstalten, namentlich für den deutschen Unterricht, sowie zur Selbstbelehrung nach den Quellen dargestellt von *Dr. Arnold Zehme*, Direktor des Joachim Friedrich-Gymnasiums zu Berlin-Wilmersdorf. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig, G. Freytag, 1913. 2 M.

Heath Modern Language Series. — *A Brief Spanish Grammar.* (Based on "A Brief Spanish Grammar" by A. Hjalmar Edgren, Late Professor of Romanic Languages, University of Nebraska). By *E. S. Ingraham*, Associate Professor of Romanic Languages, Ohio State Universtiy. D. C. Heath & Co., Boston. $1.10.

Der Lehrer am Sarge. Leichenreden für einfache, insbesondere ländliche Verhältnisse. Von *August Kuntze.* Erstes Bändchen. Fünfte Auflage. Zweites Bändchen. Nebst Anhang: 30 Entwürfe zu Leichenreden. Dritte, vermehrte Auflage. J. U. Kern, Breslau, 1913. Preis für das Bändchen M. 2.20.

Das Stadium der deutschen Philologie von *Friedrich v. der Leyen*, Professor an der Universität München. Ernst Reinhardt, München, 1913. M. 1.

Deutsches Lesebuch für Amerikanische Schulen

Herausgegeben von

W. H. Rosenstengel,

vormals Professor der Staatsuniversität Wisconsin,

und

Emil Dapprich,

vormals Direktor des Nat. Deutschamerikan. Lehrerseminars

Band I Fibel und erstes Lesebuch für Grad 1 und 2.

Ausgabe A nach der Normalwörtermethode ..... 30 Cents
Ausgabe B nach der Schreiblesemethode ..... 30 Cents
Band II für Grad 3 und 4 ..... 45 Cents
Band III für Grad 5 und 6 ..... 60 Cents
Band IV für Grad 7 und 8 ..... 75 Cents

Grammatische Übungshefte für Band I und II 5 Cents pro Heft.

"Wir kennen keine Lehrbücher dieser Art, die der systematisch fortschreitenden Methode so angepasst sind, deren Inhalt mit solcher Sachkenntnis und mit solcher Berücksichtigung der Bildung des Herzens und Gemütes der Kinder and alles dessen, was das Kind interessiert und ihm Freude macht, ausgewählt ist, und die edler und schöner ausgestattet sind."—New York Revue.

Verlag:

German-English Academy,

558-568 Broadway Milwaukee, Wis.